



Verantwortung für mehr als 400 freiberufliche Künstler, 30.000 Gäste pro Monat und 80 Mitarbeiter – ArtNight reagiert auf Corona

- **Absage aller Events bis einschließlich 14. April**
- **Gebuchte Event-Tickets können an lokale Künstler gespendet werden**
- **Event-Tickets verlieren keine Gültigkeit und können später eingelöst werden**
- **Statt Offline-Workshops werden nun Online-Tutorials zu Acrylmalerei, Handlettering und Bullet Journaling angeboten**
- **Limitiertes ArtNight Painting-Kit als Lieferung direkt nach Hause**

ArtNight bringt mit kreativen Malworkshops pro Monat mehr als 30.000 Menschen offline zusammen – ein Konzept, das in diesen Tagen stark auf die Probe gestellt wird. Das Start-up wurde 2016 von Aimie-Sarah Carstensen und David Neisinger in Berlin gegründet und ist mittlerweile in mehr als 80 Städten in 5 Ländern aktiv. Bei einer ArtNight treffen sich kleine Gruppen in angesagten Bars und Restaurants und malen unter Anleitung eines lokalen Künstlers ein ausgewähltes Motiv. Mehr als **400 freiberufliche Künstler*innen sind Teil der Community**, die täglich Menschen eine Auszeit vom Handy und einen Einblick in die Kunst ermöglicht.

Absage aller Events bis einschließlich 14. April

ArtNight musste auf Grund der Verbreitung des Corona-Virus schnell reagieren und hat bereits am letzten Samstag alle Events bis einschließlich 14. April abgesagt. Durch die abgesagten Workshops können die Künstler*innen keine Einnahmen generieren.

Leitende Künstlerin und Head of Product, Verena Bonath, erklärt: “Wir mussten schnell reagieren, um unseren Teil zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus beizutragen. Gleichzeitig wollen wir aber auch unsere ArtNight Künstlerinnen und Künstler nicht im Stich lassen. Daher arbeiten wir momentan mit Hochdruck daran, neue digitale ArtNight Produkte auf den Markt zu bringen. Mit unserer Aktion **#supportyourartist** können unsere Kunden ihr ArtNight-Ticket an die Künstler*innen spenden. Die Nettoerlöse gehen vollständig an die Künstler*innen und werden fair zwischen diesen aufgeteilt.”

Wer dies nicht tun möchte, kann selbstverständlich sein Ticket auf ein späteres Event umbuchen.

Das Onlineformat ArtNight@Home als Alternative gegen Einsamkeit und Langeweile

Gemeinsam gegen Einsamkeit und soziale Isolation. Was ArtNight sonst mit Offline-Formaten fördert, wurde kurzerhand für die aktuell, besondere Situation in Online-Formate umgewandelt. Gemeinsam mit der Künstlercommunity bringt ArtNight jetzt Online-Tutorials rund um die ArtNight Motive und das Handlettering heraus.

Was genau ist ArtNight@Home?

In Sessions lernen Teilnehmer*innen Schritt für Schritt von den ArtNight-Künstlern*innen, wie man ein ausgewähltes ArtNight Motiv malt oder bekommen Einblicke in die Techniken des Handletterings, um z.B. schöne Grußkarten zu gestalten. Wenn YouTube und Netflix also durchgeschaut sind und sich die Leute wieder nach etwas Kreativem sehnen, dann lädt



ArtNight alle ein, den Pinsel oder Stift in die Hand zu nehmen und etwas Kreativität in die eigenen vier Wände zu bringen. Kurze, kostenlose Teaservideos geben einen ersten Einblick. Für eine vollständige Anleitung und Zugang zu allen Videos können die Teilnehmer Lizenzen für 14,99€ pro Motiv oder 19,90€ für einen kompletten Handlettering-Kurs auf der Seite <https://online.artnight.com/> erwerben. Um den interaktiven Faktor trotz Online-Format nicht zu verlieren, hat ArtNight bereits eine [Facebook-Gruppe](#) mit 7000 Mitgliedern, in der alle Fragen vom ArtNight-Team und den Künstlern*innen beantwortet werden.

Eine ArtNight-Session geht ca. 45-60min, kann aber beliebig oft wieder angeschaut werden. Die Teilnehmer*innen lernen in dieser Zeit die Grundlagen und können Zuhause unbegrenzt weiter üben und sich eine kreative Pause gönnen.

Für alle, die keine Malausstattung Zuhause haben, gibt es darüber hinaus das [Painting-Kit](#), um bestmöglich an allen Tutorials teilzunehmen. Dieses Set kostet 34,39€, wird von ArtNight direkt zu den Teilnehmern nach Hause geschickt und beinhaltet die Grundausrüstung für Acrylmalerei (inkl. Keilrahmen, Pinsel, Farbenset, Schürze etc.).

Wer eher zu einem grünen Daumen neigt, kann unter Create@Home z.B. auch ein Makramee-Set für zu Hause bestellen. Das Unternehmen arbeitet stetig daran, das Angebot im Online-Format nun weiter auszubauen, um auch in dieser besonderen Lage Menschen die Möglichkeit zu schenken, gemeinsam kreativ zu werden.

Interview mit ArtNight Gründerin Aimie-Sarah Carstensen: Wie geht es mit ArtNight weiter?

Das ArtNight-Team arbeitet bereits seit Mitte letzter Woche im Home Office. Wie kam es dazu, dass ihr so schnell reagiert habt?

Wir sind mittlerweile über 80 Mitarbeiter im ArtNight-Team und haben ein tolles Großraumbüro am Tempelhofer Hafen. Der Vorteil ist, dass wir alle sehr gut vernetzt sind und bei Fragen den direkten Kontakt zu allen Mitarbeitern haben. Der Nachteil ist allerdings auch, dass sich ein Virus bei uns sehr schnell ausbreiten könnte, weshalb wir uns frühzeitig dazu entschlossen haben, alle Mitarbeiter ins Home Office zu schicken.

Wie sichert ihr eine gute Kommunikation zwischen den Kollegen und euren Teams?

Wir haben 2x die Woche ein virtuelles Meeting mit unserem kompletten Team. Die Teamleads bereiten das Meeting mit den wichtigsten Infos vor und wir informieren der Reihe nach über alle Bereiche hinweg. Generell gibt es viele Update Calls innerhalb der Teams, um bestmöglich zusammen zu arbeiten und eine größtmögliche Transparenz zu schaffen, damit sich alle abgeholt fühlen. Neben fachlichen Meetings treffen wir uns auch regelmäßig per Videocall zu Teambuilding Aktivitäten wie gemeinsame Meditation oder unsere übliches Friday Beers.



Mit ArtNight, ShakeNight, PlantNight und BakeNight bringt ihr Menschen offline zusammen. Wie reagiert ihr auf die neue Situation?

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen zu verbinden, Freude zu bereiten und Kreativität fördern. Mit der damit verbundenen gesellschaftlichen Verantwortung schließen wir uns den eindringlichen Empfehlungen unserer Bundesregierung an und möchten so unseren Beitrag zur Eindämmung des Coronavirus leisten. Daher haben wir frühzeitig alle Events bis einschließlich 14.04. abgesagt. Das trifft vor allem unsere freiberuflichen Künstler sehr stark, weshalb wir verschiedene Möglichkeiten ins Leben gerufen haben, um unsere Künstler-Community zu unterstützen. Wir arbeiten auch bereits an ersten konkreten Ideen, um Kreativität und Kunst auch bald in die Wohnzimmer bringen zu können. Da viele Menschen jetzt Zuhause sind, sich einsam oder isoliert fühlen, haben wir direkt letztes Wochenende bereits gebrainstormt, was wir für Möglichkeiten in der digitalen Welt haben. Natürlich freuen wir uns jetzt schon riesig darauf, die Menschen in Zukunft wieder offline und abseits vom Smartphone zusammen zu bringen, aber in dieser Situation müssen wir alle ein bisschen umdenken und uns anpassen.

Gibt es schon konkrete Produkte?

Unsere Offline-Formate Vision haben wir kurzerhand für die aktuell, besondere Situation in Online-Formate umgewandelt. Gemeinsam mit der Künstlercommunity bringt ArtNight jetzt Online-Tutorials rund um die ArtNight Motive und das Handlettering heraus. Doch das Mantra bleibt gleich: Gemeinsam gegen Einsamkeit und soziale Isolation.

Hast du einen Tipp fürs Home Office?

Ich habe mir meinen Monitor aus dem Büro geholt und sitze hier Zuhause an meinem Schreibtisch. Wir sprechen täglich mit dem Teamleads und halten uns über das Tool Asana auf dem Laufenden. So kann jeder den aktuellen Status von Projekten einsehen und gemeinsam daran arbeiten - auch ohne täglichen persönlichen Kontakt. Ansonsten kann ich jedem Team nur empfehlen, sich auch in der virtuellen Welt zu gemeinsamen Meditations und Teambuilding Sessions zu treffen, um gemeinsam als Team an der Situation zu wachsen.

Pressekontakt:

ArtNight GmbH | Mariendorfer Damm 1 | 12099 Berlin

Leonie Seitz

leonie@artnight.com

Link Medium Profil: <https://medium.com/@ArtNightStory>

Link zum ArtNight Podcast: <https://open.spotify.com/show/43mELacha4kAZdBLCJJPsE>

Bildmaterial: <https://we.tl/t-FN2NDAxklh>